



TYP L 3500 UND L 5000



MERCEDES-BENZ

Müllwagen

SYSTEM »KUKA«



Der neue **Mercedes-Benz-Kuka-Müllkraftwagen** ist eine Weiterentwicklung der seit mehr als 20 Jahren bekannten und bewährten Konstruktion, von welcher bisher über 1000 Fahrzeuge ausgeliefert worden sind. Nach wie vor ist auch der neue MBK-Müllwagen das einzige Fahrzeug mit mechanischer Be- und Entladung ohne Kippung oder Zwischenrollen. Die Müllaufnahme-Trommel des neuen MBK-Aufbaus ist am rückwärtigen Ende mit einer schaufelradähnlichen Erweiterung versehen, welche den Müll fortlaufend von der Einschütte weg von unten nach oben auf die Beladerutsche befördert, sodaß keine Beladeverzögerung auch bei einer Anhäufung von Müllgefäßen eintritt. Die Beladezeiten sind daher überraschend günstig, was auf stark belebten Verkehrsstraßen stets erwünscht ist. Aus dem Schaufelrad gleitet das Müll in das Innere der bereits bekannten MBK-Mülltrommel, deren fest angeordnete Leitbleche das Müllgut nach vorne transportieren und für eine gleichmäßige Verteilung im Trommelinnern sorgen. Die Schaufeln der Förder-einrichtung sind federnd angeordnet; der Raum zwischen

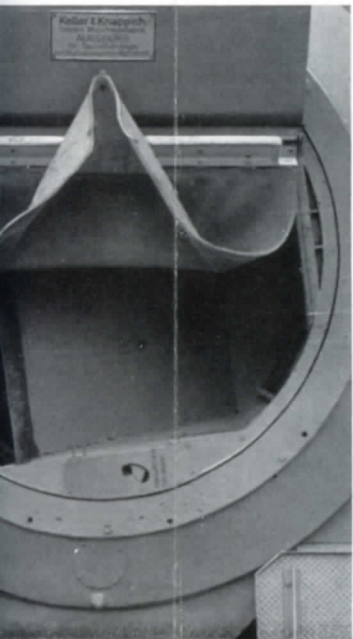
den Schaufeln faßt ca. 150 l, so daß der Inhalt eines Hofstandgefäßes von 110 l auf einmal entleert und vom Schaufelrad in die Mülltrommel befördert wird. Durch die Rotation der Trommel erfolgt automatisch eine **Verdichtung** des Mülls um 50–70%, was vor allem bei leichtem und sperrigem Müll eine gleichmäßige und volle Ausnützung der Fahrgestelltragfähigkeit gewährleistet. Der neue MBK-Müllaufbau füllt sich auch beim Bergaufmüllen 100%ig und enthält in beladenem Zustand keinerlei tote Räume. Außerdem kommt das Müll im Aufbau nach kurzer Zeit zur Ruhe, wodurch der Trommelverschleiß auf ein Minimum verringert wird. Bei kleinerem Trommeldurchmesser wurden auch die Blechstärken vergrößert, weshalb die Mülltrommel nunmehr eine viel größere Lebensdauer gegenüber der bisherigen Bauart hat. Trotzdem ist der jetzige Aufbau im Gesamtgewicht leichter als die bisherige Konstruktion und damit bei gleicher Fahrgestellrahmen-Tragfähigkeit die Zuladungsmöglichkeit für Müll entsprechend höher. Die **Entladung** des gefüllten Müllwagens erfolgt durch ein einfaches mechanisches Drehen der Beladerutsche um 180° in die Entladestellung, so daß das Schaufelrad in derselben

6 cbm MBK-Müllwagen mit Universalschüttung





10 cbm MBK-Müllwagen



Entladerrutsche während der
Entladung

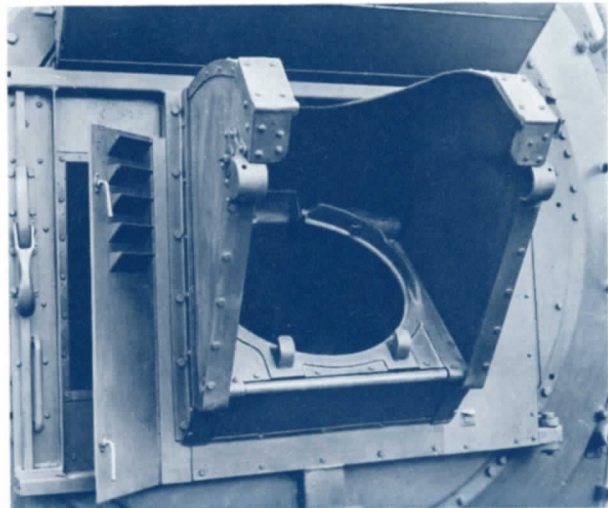


Von der Entladestellung wird wieder auf die
Beladestellung zurückgeschaltet, womit das
Fahrzeug wieder beladen werden kann

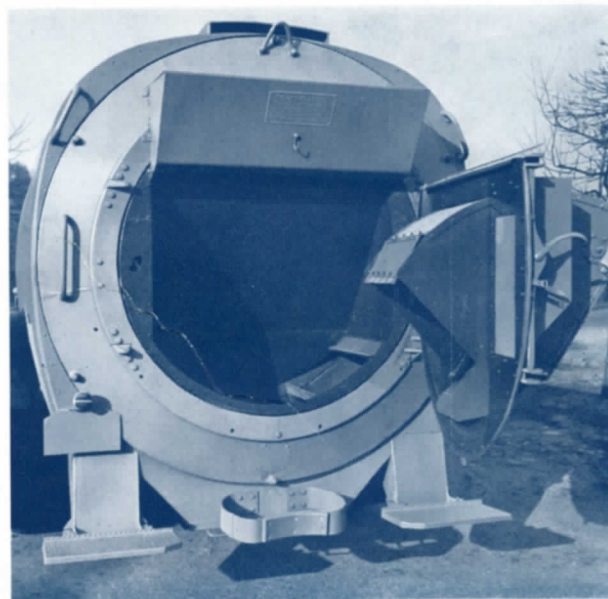
Entleerung auf der Müllhalde ohne Kippung



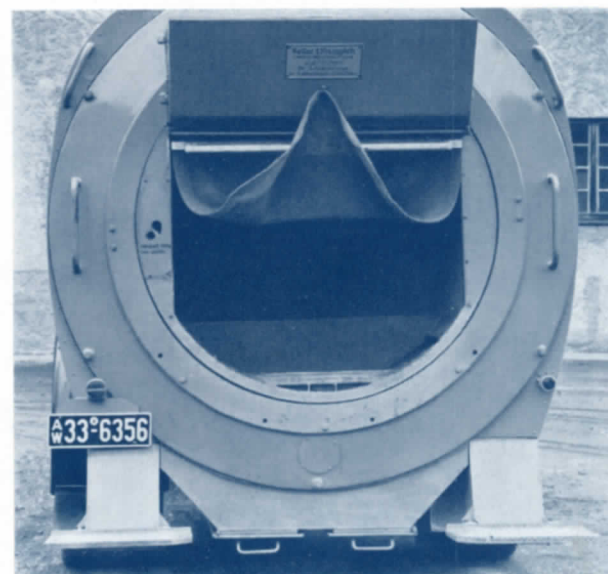
Drehrichtung wie beim Beladen nunmehr das Müllgut aus der Trommel ins Freie zurückfördert, ohne daß der Aufbau gekippt werden muß. Für den Entlade-Vorgang sind Bohlenwege auf den Müllhalden nicht unbedingt erforderlich, da die Achsdruckverteilung des MBK-Müllwagens sehr günstig ist und durch Wegfall des Kippvorgangs keine zusätzliche Beanspruchung der frisch angefüllten Müllhalde eintritt. Die Entleerung ist nach Umstellung des Schloßmechanismus durch einen Handhebel je nach Füllungsgrad in ca. 3 bis 4 Minuten beendet. Ein weiterer Vorzug des neuen MBK-Müllwagens ist die vorteilhafte **Einschütthöhe** von ca. 1000 mm bei Universalschüttung für systemlose Abfuhr und von ca. 1200 mm bei Systemschüttung für Systemgefäße. Dabei können Schüttungen jeder Art, u. a. für 60, 90 und 110 l Ringtonnen oder 35 bzw. 50 l Ringeimer, angebracht werden. In letzterem Falle sind auch Doppelschüttungen lieferbar. Auf Wunsch kann auch die Montage von Mülltonnenkippern zur Erleichterung der Umleerarbeit der Müll-Lader erfolgen. Die Systemschüttungen werden auf einem schwenkbar angeordneten Rahmen angebracht und können damit auch nachträglich bei Fahrzeugen mit Universalschüttung eingebaut werden. Die bisherige Lederdichtung am hinteren Deckel des früheren Aufbaus kommt bei der Neukonstruktion in Fortfall. Den behördlichen Vorschriften entsprechend ist der neue MBK-Müllwagenaufbau mit einem ausreichend dimensionierten **Entlüftungsschacht** für die Trommel und den Schüttungsraum ausgestattet, wodurch die Frage der Explosionsgefahr in einer Reihe von behördlicherseits kontrollierten Versuchen erstmals gelöst wurde. Von jeher haben sich MBK-Müllwagen im praktischen Einsatz unter den schwierigen Bedingungen der Müllabfuhr-Betriebe hervorragend bewährt. Die Neukonstruktion des Aufbaus besitzt wesentliche technische Neuerungen und daher früher schon bekannte Vorzüge in noch verstärktem Maße, wobei in Verbindung mit unseren leistungsfähigen Mercedes-Benz-Fahrgestellen und Dieselmotoren das Höchstmaß an Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Preisbildung, Brennstoffverbrauch und Wartungskosten sowie Zuverlässigkeit im Betrieb erreicht wird.



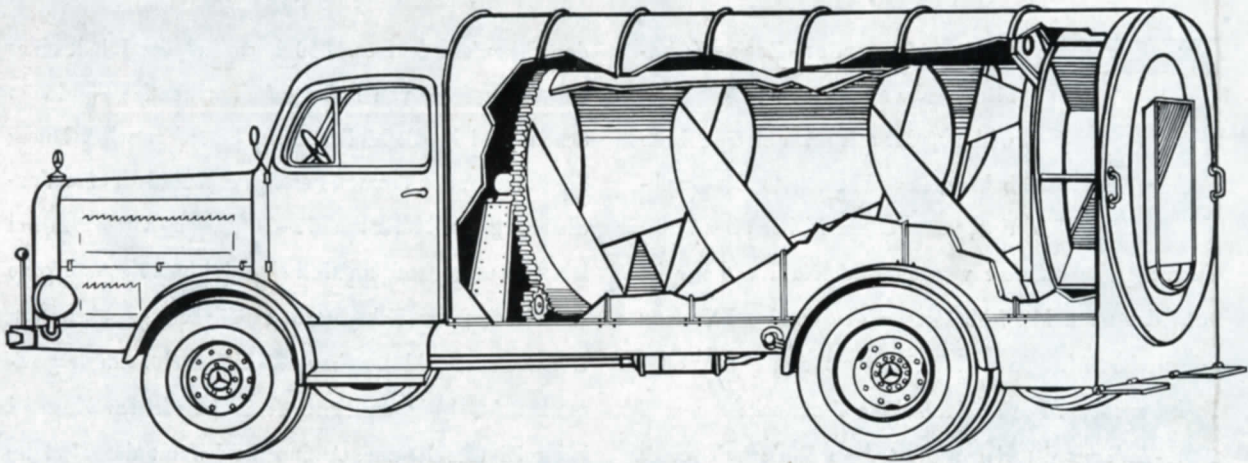
Systemschüttung 110 l Ringtonnen, geöffnet



Blick in den Schüttungsraum bei geöffneter Systemschüttung für 110 l S- und M-Ringtonnen



Universalschüttung mit Schutzvorhang in Beladestellung



Die besonderen Vorteile des neuen Mercedes-Benz-Kuka-Müllwagens

1. Geringste Betriebskosten durch Verwendung besonders geeigneter Fahrgestelle.
 2. Leistungsfähige Motoren, günstiger Brennstoffverbrauch und einfache Wartung.
 3. Hervorragende Manövrierfähigkeit bei größter Wendigkeit, daher Einsatz auch in engen Straßen möglich.
 4. Kontinuierliche Beladung und daher Zeitersparnis (ohne Zwischenrollen oder Kippen).
 5. Niedrige Einschütthöhe von ca. 1000 bis 1200 mm je nach Schüttung.
 6. Höchste Zuladungsmöglichkeit an Müll durch weitgehende Verringerung des Aufbaugewichtes, ohne daß die Lebensdauer und Stabilität des Aufbaues dadurch beeinträchtigt wird.
 7. Keine im Müll umlaufenden Teile, die Preß- oder Scherwirkung ergeben.
 8. 100%ig. Füllungsgrad - Verdichtungsverhältnis 50-70%.
 9. Kein Einfluß von Straßensteigungen beim Beladen.
 10. Federnde Schaufeln, die jegl. Einquetschen verhindern.
 11. Völlig frei ankommende Schaufeln bis der Behälter gefüllt ist, dadurch bis zum Schluß raschestes Wegfördern und ununterbrochene Belademöglichkeit.
 12. Weitere bedeutende Verringerung der Reparatur-Quote am Aufbau durch verstärkten Müllbehälter, Wegfall der Deckeldichtung und vereinfachtes Übersetzungsgetriebe mit nur einer Drehrichtung.
 13. Entladung ohne Kippung, dadurch Vermeidung übermäßiger Hinterachs- und Reifenbelastung bzw. Gefahr des Umschlagens auf den Müllhalden.
 14. Entladen ohne Öffnung des Deckels, dadurch einfachste Bedienung u. kürzester Aufenthalt des Wagens am Müllplatz.
 15. Entladen ohne jegliche Nachhilfe von Hand durch großen Überhang von Mitte Hinterachse und hochgelegene Entladeöffnung.
 16. Beste Fahreigenschaften durch außerordentlich tiefe Schwerpunktage des Gesamtfahrzeuges. Keine besonders hohen Garagen erforderlich.
 17. Geringster Kraftbedarf für Behälterdrehung (2-3 PS, die vom Motor im Leerlauf ohne Erhöhung des Brennstoffverbrauches abgegeben werden).
- Nach Auffassung der zuständigen Behörden besteht eine absolute Explosionssicherheit für kein geschlossenes Müllwagensystem. Unser Fahrzeug ist das erste, das die erforderl. techn. Maßnahmen zur Beseitigung jeder Gefahr entwickelt hat.

Technische Daten

	L 3500	L 5000
Motor	Diesel	Diesel
Zahl der Zylinder	6	6
Hubraum	4580 ccm	7274 ccm
Leistung	90 PS	120 PS
Fahrgestell		
Radstand	3600 mm	4600 mm
Größte Länge mit Aufbau	ca. 6800 mm	ca. 8000 mm
Größte Fahrzeugbreite	2250 mm	2350 mm
Größte Höhe des Fahrzeuges	2550 mm	2700 mm
Gewicht des betriebsfertigen Fahrzeuges	ca. 4800 kg	ca. 7000 kg
Nutzlast	6 cbm oder 3000 kg	10 cbm 5000 kg
Höchstzulässiges Gesamtgewicht	7800 kg	12000 kg
Bereifung	8,25-20	10,00-20



DAIMLER - BENZ AKTIENGESSELLSCHAFT
WERK GAGGENAU